

Volksblatt

Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Bezirk Merseburg

Das 'Volksblatt' erscheint mit täglichen Beilagen sowie 'Wort und Bild'. Es ist Publikations-Organ der genossenschaftlichen u. gewerkschaftl. Organisationen u. umtl. Organ verschied. Verbände. Schriftleitung: Dr. Wäckerle & Ferner, Postfach Nr. 2403, 2407, 2408, Verlags- u. Anzeigenverteilungsmitteln von 1 bis 2 Uhr. — Inverlangt eingehenden Manuskripten ist kein Rückporto beizufügen.

Bezugspreis monatlich 2,00 RM. u. 0,30 RM. Subskriptionsgebühr, insgesamt 2,30 RM., für Abholer mindestens 0,50 RM., Postbezugspreis 2,50 RM., durch Postboten kostenfrei 2,70 RM., bei direkter Einlieferung an den Verlag 2,40 RM. — Anzeigenpreis 13 Btg. im Wochenblatt und 80 Btg. im Beilagenblatt der Druckerei. Druckverlagsgesellschaft Dr. Wäckerle & Ferner, Postfach 2403, 2407, 2408, Postfachamt 2711, Halle.

Die Einstellung der Reichswehr zur Republik

Hakenkreuz und Reichswehr

Sozialdemokratische Kritik bei den Etatsberatungen

Im Haushalts-Ausschuß des Reichstages gab es am Montag eine größere Aussprache über den Etat. Der Reichswehrminister Groener leitete die Beratung mit einer längeren Rede ein, über deren Hauptpunkte wir an anderer Stelle berichten. Groener erklärte, daß der vorliegende Etat unter dem Gesichtspunkt strengster Sparmaßnahmen aufgestellt (?) sei und daß er irgendwelche Abstriche am Etat nicht zulassen könne. Der weisere Teil seiner Ausführungen richtete sich gegen die Rede des französischen Kriegsministers Maginot. Groener erklärte, daß er die Einführung der Einjährigen-Dienstzeit in Frankreich nicht als Abstrich anerkennen könne. Der Wert eines Jahresrichte sich nicht nach der Länge der Dienstzeit, sondern nach der Intensität der Ausbildung, nach der Härte der ausgebildeten Reserveen und nach der Zahl und Güte des Materials.

Die beiden Reichsminister, Stäelens (Sozial.) und Fering (Ztr.), wandten sich gegen die Darstellung Maginots und eines französischen Abgeordneten, daß

Deutschland heute bereits fast ebenso viele aktive Mannschaften habe wie Frankreich.

Die Franzosen hätten bei dieser Aufzählung die deutsche Schutzpolizei hinzugerechnet, während sie in Frankreich die Polizeimannschaften nicht mitzählen.

Für die Sozialdemokratie sprach der Abgeordnete Schöpflin. Er bedauerte, daß der Reichswehrminister Abstriche an seinem Etat abgelehnt habe. Wenn infolge der großen Finanznot des Reiches alle Ministerien sich Abstriche gefallen lassen müßten, so könne auch das Reichswehrministerium keine Ausnahme machen.

Bedauerlich sei das Zeigen der Ziffer der Selbstmorde in der Reichswehr.

Der Redner beschäftigte sich ferner mit den merkwürdigen Umständen, unter denen es sich zeige, daß ausgeschiedene Mitglieder der Reichswehr sofort zur Nationalsozialistischen Partei hinüberwechseln. Dadurch könnten die Behauptungen nationalsozialistischer Agitatoren Beweiskraft erlangen, wonach 80 Prozent aller Reichswehrangehöriger nationalsozialistisch geworden wären. Jedenfalls seien diese Behauptungen, daß die Maßnahmen der Reichswehr auf Entpolitisierung der Reichswehr immer noch nicht stark genug und vielleicht auch nicht objektiv genug durchgeführt würden.

Im weiteren Verlauf der Aussprache erklärte der volkspolitische Abgeordnete von Seekt, daß nach seiner Auffassung der Weizsäcker-Schubertspruch nicht nötig gewesen wäre. Der Abgeordnete hätte nur auf „amerabshaltliche“ Weise aus dem Saal entlassen können. Der sozialdemokratische Abgeordnete Kämpfer machte einige Angaben, die da beweisen, daß die

Kantinenpächter in den Truppenlagern der Reichswehr zum größten Teile Nationalsozialisten

seien. Auch sonst finde man, daß innerhalb der Reichswehr nationalsozialistische Stimmung ganz offen bekundet werde. So habe ein Oberleutnant Hoffmeier in einem Brief an Hitler sich bereit erklärt, eine Führerschaft bei der Nationalsozialistischen Partei zu übernehmen. Der Abgeordnete Seibt (Kantische Volkspartei) begründete, daß nach dem Weizsäcker-Schubertspruch keine schwebendige Begnadigung erfolgt ist. Nationalsozialistische Elemente seien noch immer in der Reichswehr vorhanden. Abgeordnete Dr. Leber (Zp.) forderte, daß die Reichswehrsoldaten mehr in republikanischer Geisteszustimmung werden. Nur auf diese Weise sei es möglich, die notwendige Verbindung zwischen Volk und Reichswehr herzustellen.

Als die allgemeine Aussprache beendet war, erklärte Reichswehrminister Dr. Groener in seinem Schlusswort, daß die Reichswehr fest in der Hand des Führers sei. Es sei nicht der geringste Zweifel,

daß sie gegen jeden, gleichgültig ob rechts oder links, ihre Pflicht tun würde, der im Truppenkampf mit der Waffe die Macht erheben wolle. Der General von Streicher wies noch darauf hin, daß die endgültige Entscheidung des Reichsgerichts über die Nationalsozialistische Partei noch ausstehe. (1)

Die Weiterberatung des Etats erfolgt am Dienstag.

Pariser Blätterstimmen zur Groener-Rede.

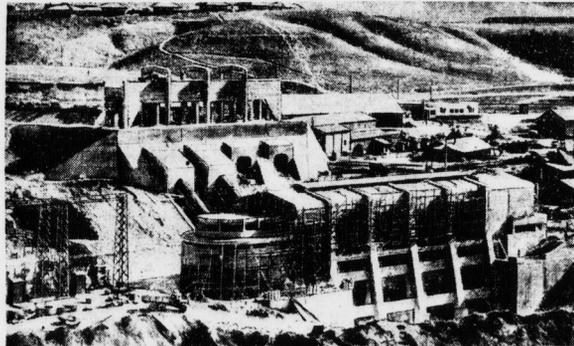
Das nationalitische 'Echo de Paris' beschäftigt sich mit den getriggen Ausführungen des Reichswehrministers und schreibt, General Groener habe gar nicht die Absicht gehabt, die Ziffern eines Budgets zu verteidigen, sondern die, eine Offensive gegen den französischen Kriegsminister zu eröffnen. Von der auf der äußersten Rechten stehenden Presse sind es der 'Figaro' und die Zeitung 'L'Ordre', die Stellung nehmen. Während der 'Figaro' die Stellung Groeners, daß die Ver-

füllter These von der alleinigen Kriegsschuld Deutschlands durch die Geschichtsfälschung längst widerlegt sei, als unmaße Behauptung bezeichnet, erklärt 'L'Ordre', nachdem auch Groener auf das Urteil einer internationalen Konferenz zur Entscheidung der Kriegsschuldfrage angepielt habe, müsse man wohl irgendeine politische Demarsh in diesem Sinne erwarten.

Deutschland habe diesmal den Stier bei den Hörnern.

Auch machte General Groener zum ersten Male klar und deutlich das Eingeständnis, aus welchen Gründen sich Deutschland von der Schuld reinzuwaschen wolle: Nicht aus gefühlsmäßigen Gründen, wie sie Briand auf der Tribüne der französischen Kammer angeführt habe, nicht um der Rehabilitierung selbst willen, sondern weil alle Akteure des Versailles Vertrages zusammenbrechen würden, sobald die Schuld Deutschlands als nicht vorhanden anerkannt oder auch nur in Zweifel gezogen werde. Alle diese internationalen Akteure würden also von diesem Augenblick an der Revision unterliegen.

Der Jordan soll ganz Palästina mit Elektrizität versorgen



Das gigantische Elektrizitätswerk am Jordan im Bau.

Um die Wasserkraft des Jordans für das neue Kraftwerk voll auszunutzen zu können, hat man den biblischen Fluß zu seinem jahntausendfachen Bett in einen neuen Kanal umgeleitet. Das gewaltige Jordan-Elektrizitätswerk, dessen Bau rasch vorwärtsschreitet, wird nach seiner Vollendung ganz Palästina mit Strom und Licht versorgen.

Das Urteil im Moskauer Prozeß 10jährige Freiheitsstrafen für die angeblichen Verschwörer

In dem Moskauer Konter-Prozeß gegen das angebliche Unionsbüro der Menschewiken wurden die Angeklagten Groman, Scher, Suchanow, Ginsburg, Jakubowitsch, Retum und Kinn-Jenatsowitsch zu je 10 Jahren Freiheitsstrafe verurteilt. Die übrigen Angeklagten erhielten Freiheitsstrafen zwischen 5 und 8 Jahren.

Das Urteil wurde nach 25stündiger Beratung des Gerichts gefällt.

Der 'Vorwärts' schreibt zu dem Urteil: 'Die blöden Verleumdungen, die im Verlauf dieses Prozesses gegen die deutsche Sozialdemokratie und gegen die Sozialistische Arbeiter-Internationale geäußert worden sind, berühren uns nicht. Sie entsprechen nur dem bekannten menschenlichen Abwehrinstinkt gegen die Verleumdung. Sie sind nicht das Schlimmste an diesem Prozeß. Es selbst die kaltblütig injizenierte und theatrale Aufge-

sagene Justizmord, der durch ihn verübt worden ist, ist noch immer nicht das Schlimmste. Das Schlimmste ist, daß ein ganzes Volk so belogen werden kann. Wir erheben gegen die gegenwärtigen Machthaber Russlands die Anklage, daß sie das

russische Volk bewußt belügen und betrügen.

Die gegenwärtigen Machthaber Russlands nennen sich Revolutionäre und betruhen sich auf das Recht der Revolution. Wir jedoch vermögen Lüge, Volksbetrug und Justizmord als erlaubte Waffen der Revolution nicht anzuerkennen. — Wir werden unter einer Revolution eine Bewegung der Wahrheit, der Freiheit, der Menschlichkeit sehen brühen. — Als Unge und Anarchisten betruhen und das Wohl der Menschheit in so hohem Grade verletzen wird, beruhen nach unseren Begriffen nicht Revolution, sondern Reaktion.'

Groener gegen Maginot

Für allgemeine Abrüstung, gegen Abstriche am Etat.

Der Reichswehrminister hat die Aussprache über seinen Etat im Haushaltsausschuß des Reichstages mit einer Rede eingeleitet, in der er sich vor allem mit Ausführungen auseinandersetzt, die der französische Kriegsminister Maginot vor kurzem in der französischen Kammer machte. Mit gutem Grunde, dem Herr Maginot, dessen nationalitische Gesinnung bekannt ist, hat wieder einmal die merkwürdige These vertreten, daß Deutschland als der Angreifer im Weltkrieg von Hause aus und für alle Zeit auf dem Rüstungsgebiet unangenehm gestellt sein müsse als die übrigen Staaten und besonders Frankreich. Wörtlich hieß es da (wir zitieren nach dem amtlichen Stenogramm):

„Wenn man die Kriegsgefahren vermindern will, wenn man in der Welt eine internationale Gerechtigkeit zur Herrschaft bringen will, dann ist es notwendig und billig, und ist es gleichzeitige eine Pflicht für die übrigen Nationen, daß die Länder, die die Angreifer gewesen sind, strengeren Rüstungsbeschränkungen unterworfen werden, als die Nationen, die keine Angreifer unternommen haben und es absehen, solche zu unternehmen.“

Es hat keinen Zweck, mit Herrn Maginot über die Frage der Kriegsschuld zu streiten. Es wurde wahrscheinlich sehr wenig dabei herauskommen. Aber selbst wenn wir uns auf den Standpunkt stellen würden, daß Deutschland der Angreifer und der allein schuldige Teil gewesen sei, so ist es doch ganz unmöglich, daraus die Schlußfolgerung zu ziehen, daß die übrigen Staaten damit für alle Zukunft das Recht zu einer härteren Rüstung erworben hätten. Eine solche Verteilung von Licht und Schatten würde aber auch jenseitig dem Versailles Vertrag wie dem Völkerbundsstatut zuwiderlaufen, denn jener hat die Deutschland anerkennende Rüstungsbeschränkung als Voraussetzung für die Rüstungsbeschränkungen der anderen begründet, und dieser verpflichtet die Bundesmitglieder ohne Ausnahme zur Anerkennung des Grundgesetzes, daß die Wahrung des Friedens eine Herabsetzung der nationalen Rüstungen auf das Mindestmaß erfordert, das mit der nationalen Sicherheit und mit der Erzeugung internationaler Verpflichtungen durch gemeinschaftliches Vorgehen vereinbar ist. Reichswehrminister Groener war also durchaus beifällig, die Auslegung seines französischen Kollegen zurückzuweisen, und er hätte sich dabei im übrigen auch darauf berufen können, daß die französischen Sozialisten bereits das Gegenteil behaupten.

Wir sind mit Herrn Groener auch einverstanden, wenn er die internationale Abrüstung auf der Grundlage der Gleichberechtigung fordert. Man müßte nur und wohl darüber im Klaren sein, daß die für das Jahr 1932 vorgezeichnete Abrüstungskonferenz, selbst wenn sie noch so günstig verläuft, diese Forderung noch nicht erfüllen wird. Ganz abgesehen davon, daß eine Einigung über den Begriff 'Gleichberechtigung' nicht leicht ist, wird man schon sehr zufrieden sein können, wenn auf der Konferenz auch nur eine erste Etappe erreicht wird. Das was auf die Weise geschieht, die gerade in diesen Tagen wieder der englische Jurist Lord Cecil propagiert, daß nämlich eine allgemeine Exposition der Verringerung des Militärhaushalts als den Völkern auferlegt wird, die durch die Friedensverträge nicht durchzuführen sind, ist ein Vorhaben, das man, oder ob andere Methoden gefunden werden können, ist dabei zunächst von untergeordneter Bedeutung. Wichtig ist, daß eben überhaupt ein erster augenfälliger Schritt getan wird, der die Voraussetzungen für weitere Schritte auf demselben Wege schafft.

Es ist also bei dieser Gelegenheit nicht eine andere Bemerkung zu der Rede des Herrn Groener zu machen. Der Minister hat es entschieden abgelehnt, an seinem Etat irgendwelche Abstriche zu vornehmen zu lassen. Wohllich pliert jeder Minister zu sprechen, wenn der Haushaltsplan seines Ressorts auf der Tagesordnung steht. Doch jeder muß sich der harten Verantwortung der Finanzlage des Reiches beugen, und selbst wenn es Herrn Groener gelinnte wäre, seinen Etat ungerührt durch das Parlament zu bringen, so wird er es sich gefallen lassen müssen, daß nationalitische Abstriche vorgenommen werden, wenn anders der Anspruch des

...auf das Recht zu erweichen...
...wird niemals vergessen...
...Eine Rede Dr. Liebermanns auf der...
...Gedenkstunde für Diamant...

„Brest-Litovsk wird niemals vergessen“

Eine Rede Dr. Liebermanns auf der Gedenkstunde für Diamant.

Im Verlauf einer Gedächtnisfeier für den unglücklich verstorbenen polnischen Sozialistenführer Dr. Diamant nahm auch ein Redner von Brest-Litovsk, Dr. Liebermann, an dem die Hände in den Saal getragen und mit Blumen überhäuft wurde, zum erstenmal seit seiner Übersiedlung öffentlich das Wort.

Liebermann charakterisierte in einer mit großem Beifall aufgenommenen Rede das Leben des Verstorbenen, der seit seiner frühesten Jugend in der Reihen der sozialistischen Bewegung gearbeitet habe. Kurz vor seinem Tode habe er unter Vernehmung auf die Bismarck-Diktatur einen Brief geschrieben, in dem es heißt, daß die Diktatur aus der politischen Masse charakterlose Menschen gemacht und aus das Niveau der Demokratie notgedrungen erniedrigt habe. Die politischen Arbeitermassen — so erklärte Liebermann — müßten dieser Sorge des Verstorbenen um die Rettung des Niveaus der Massen gerecht zu werden insofern, als die ständige Abstimmungsfrage wurden, als Liebermann dann noch die Worte Diamants zitierte: „Brest-Litovsk werden wir niemals vergessen und niemals vergessen“.

Attention in Jugoslawien.

Die Folgen der Militäraktion.

Ueber ein Attention auf den jugoslawischen Ministerpräsidenten General Jivkovic wird erzählt, daß die römische „Tribuna“ nähere Mitteilung von einer besorglichen französischen Persönlichkeit, deren Namen sie verschweigen muß, diesen Angaben aber als durchaus zuverlässig zu betrachten seien.

Das Attention auf den General — so meidet die „Tribuna“ — habe der Sohn des jüngst verstorbenen früheren Ministerpräsidenten Jivkovic herbeigeführt. Er habe sich in Belgien zu General Jivkovic begeben, habe ihm mehrere Revolverpatronen in den Beutel gesteckt und den Schweregelehrten für sie gehalten. Darauf habe er gegen Herrn Selimovic begangen.

Das ganze sei geheimgehalten worden. Der König habe davon in Kenntnis erfahren. Es sei durchaus richtig, daß der König seit langem in diesem Zusammenhang die Aufmerksamkeit der Diktatur habe und ihn deshalb nicht zu entfernen wage, weil Jivkovic gleichzeitig das allmächtige Haupt der Offiziersvereineung „Die weiße Hand“ sei. Der König habe die Gelegenheit von Jivkovic'scher schwerer Betrübnung und langem Krankenlager dazu benutzt, das Kabinett umzubilden, und zwar nach seinen eigenen Wünschen.

Friedrich Schinkel.

In seinem 150. Geburtstag am 13. März.

Von Hermann Dieber.

Unvergleichliche Monarchisten verdammen noch immer die unpopulären Verdienste ihrer geliebten Väter für die Kunst. Aber jedoch unpopulär genommen an die Kunstgeschichte heranzieht, der wird zu einem ganz anderen Ergebnis kommen. Schiller hat das Richtige gesagt, wenn er sagte, daß „keines Vaters Güte der besten Kunst gefährlich“ habe. Um weniger finden wir michliches am so tragischer, als gerade ihnen die besten Baumeister zu Gebote standen. Sie mußten nur leider diese bedeutenden Kräfte nicht zu nutzen. Anders Schiller hat bei Friedrich L. dem Kunst nur ein Mittel war zur praxionellen Verrückung seiner neuen Kompositionen, in Ungnade, während er noch am besten Schicksale stand, und wurde durch den viel schmückeren aber in höchsten Ranken und Schmelzeleien viel erfahrenen Colander von Goethe erriet, der ihm denn auch sein großartiges Streben prinzipiell verurteilt hat. Nach verhängnisvoller ist die Abwertung Napoleons, der sich für die Reichsminister Parolen, nicht Friedrich II nicht bescheiden mochte und deshalb in seinen besten Monarchisten festsitzend wurde. Aber auch der dritte und letzte in der Reihe der großen preussischen Architekten, Friedrich Schinkel ist von seinen Vorfahren nicht abgemacht als gefeiert worden. Auch ihm hielt der erstgenannte Goethe, auf die höchstbedeutende Gestaltung seines Verfalls.

Neuerlich betrachtet, ist Schinkels Baukunst allgemein. Sie ist der des 18. Jahrhunderts nicht unähnlich. Sohn eines Pastors in Neuruppin, der Geburtsort Romones und Schinkel ebenfalls von der Rheinische Gasse her, für die er 1810 einen weltberühmten „Aufsichten im Schloßbau“ von Charlottenburg erhalten. Nicht, das Bekannte von Schinkel'schönem Kunstmal. Von da an ist Schinkel'schönster Baumeister, der hat als Maler auftrat. Der romantische Baumeister schenkte sich für ihn auch unendlich viel eine „architektonische Entwürfe und Zeichnungen“ in „Architektonischen und Theater-Entwürfen“ darunter der nach heute erhaltenen „Bauplanen“ Man erhält ihn die „Architektonischen Entwürfe“ von 1810 „Bauplanen“ Mit 34 Jahren ist dieser Zeichen-

England beglückwünscht Henderson

Das Friedenswerk Mac Donalds

Das Unterhaus beschließt den Beitritt Englands zum internationalen Friedenspakt

Mit einer großen Delegation empfangen erlöschlich am Montagmorgen im Unterhaus Außenminister Henderson, um den Beitritt Großbritanniens und des britischen Reiches zu dem internationalen Pakt zu empfehlen, durch den alle Streitigkeiten zwischen den über 60 abgeklärten angeschlossenen Staaten von einem Schiedsgericht geregelt werden sollen.

Mit Ernst und tief empfundenen Worten erklärte Henderson, England müsse der Welt mit gutem Beispiel und Ermunterung vorangehen. Durch den Beitritt zum Kellogg-Pakt habe England bereits grundsätzlich die friedliche Austragung aller internationalen Streitigkeiten anerkannt, und es sei an der Zeit, daß große Wert darauf zu legen, daß alle, die große es, durch Annahme der Regierungsvorlage jene Schritte zu schaffen, die Voraussetzung für den Erfolg der kommenden großen Abrüstungskonferenz. Mit aller Macht machte sich Außenminister Henderson dann gegen den konservativen Ablehnungsantrag, in dem es heißt, ein internationales Schiedsgericht sei der Autorität des Völkerbundes abträglich. „Acht Völkler haben

beistimm angenommen“, rief Henderson, „die französische Kammer hat zugestimmt, für Italien verweigerte mir in Rom Außenminister Orsini ebenfalls den Beitritt zum internationalen Schiedspakt. Die britische Reichstag hat ihre Einwilligung gegeben und alle konservativen Einwände sind nicht stichhaltig.“

Verlegenheit bei den Konservativen, großer Beifall bei Liberalen und Arbeiterabgeordneten als Henderson auf seinen Platz zurücktrat. Ein Aufruf Chamberlains Gegenüber waren mehr als bürstig und wurden sowohl von dem Liberalen Sir Herbert Samuel als auch von der Arbeiterabgeordneten Frau Manning leicht verpörrt. Damit ist die Annahme der Vorlage und der Beitritt zum internationalen Schiedsgericht gesichert. In der Nacht zum Dienstag genehmigte das Unterhaus mit 231 gegen 139 Stimmen den Beitritt Englands zum internationalen Schiedspakt. Im Verlauf der Debatte rühmte u. a. auch der Sprecher der Unabhängigen Arbeiterpartei das große Friedenswerk der Labour-Regierung, dem durch diesen Pakt ein neuer wichtiger Stein hinzugefügt wurde.

Eine Enthüllung Schieles

Hindenburg dachte im vorigen Jahr an Rücktritt - Die Ohrliebe für Hugenberg

Hugenberg, der seine Partei weiterhin von einer moralischen Seite zur anderen führt, hat am Sonntag auf einem Parteitag eine deutliche Frontgruppen seinem früheren Parteifreund und jetzigen Reichsernährungsminister Schiele vorgeworfen, vor der Auflösung des Reichstages gegenüber den Deutschen einen unverantwortliche Beeinflussungsmaßnahmen vorgenommen zu haben. Schiele habe den Deutschen internationalen damals vor der Abstimmung über die erste Rohstoffverordnung mitteilen lassen, daß der Reichspräsident zurücktreten werde, wenn die Deutschen den Aufhebungsantrag nicht zu beschleunigen würden. Dieser gibt Reichsminister Schiele folgende Erklärung ab, zu der ihn der Reichspräsident ausdrücklich ermächtigt hat:

„Der Herr Reichspräsident hat im Juli 1930 vor der Abstimmung über die Aufhebung der Rohstoffverordnung sich in einer Unterhaltung mit mir (Schiele) dahin geäußert, daß er falls im Reichstag ein Antrag auf Aufhebung der Rohstoffverordnung — und zwar mit den Stimmen der Deutschen — beschließen würde, nur zwei Möglichkeiten sehe: Entweder selbst von seinem Amt zurückzutreten oder den Reichstag aufzulösen. Der Herr Reichspräsident ermächtigte mich ausdrücklich, dies den Herren der deutschen nationalen Front mitzuteilen und hinzuzufügen, daß er, angesichts der

gegen eine berechtigte Neuwahl des Reichstages bestehenden Bedenken ernstlich den Gedanken seines Rücktritts erweige, falls der Reichstag die vom Reichspräsidenten im Interesse des Landes erlassenen lebenswichtigen Verordnungen aufheben.“

Schiele hat damals also durchaus loyal gehandelt. Damit ist das Gerücht, das Hugenberg neuerdings wieder gegen ihn richten wollte, auf seinen Urheber zurückgefallen. Gesehenzeichen ist damit zugleich jene gefällige Kampfmethode der Deutschen, die keine Gemeinheit verabsäumt.

Mit den Russen geeinigt.

Die Richter der deutschen Großindustrie. Die deutschen Großindustriellen, die auf Einladung der Sowjetregierung etwa 14 Tage lang in Moskau verblieben, haben Moskau am Montagabend verlassen und dürften am Dienstag in Berlin eintreffen. Die russische Regierung und die Industriellen haben über das Ergebnis ihrer Besprechungen eine gemeinsame Erklärung veröffentlicht, in der es heißt, daß die Beziehungen zu der Sowjetunion die besten Ergebnisse gezeitigt habe, und zwar gelte das hinsichtlich einer Reihe von Beziehungen, die sich in dem bisherigen Aufnahmestadium ergeben hätten, wie auch für die grundsätzliche gegenseitige Ausprägung über ziemlich bedeutende neue russische Bestellungen.

Katholische Verbandsorganisation in Paris.

Im großen Sitzungssaal des Nationalpalastes in Paris fand am Montag eine deutsch-französische katholische Verbandsorganisation statt. Der deutsche Seite führten Abgeordneter Joss und der Abgeordnete Selene Weber, der französische Seite der frühere Ministerpräsident Francois Marsal und der Abgeordnete der katholischen Zeitung „Action Populaire“, Vater Debbuquois.

Der Abgeordnete Joss schilderte vor allem die verpörrende Rolle der katholischen Kirche. Frau Weber entrollte ein erfreuliches Bild von der Arbeitslosigkeit in Deutschland, die gerade die Frauen und Mütter vor eine besonders tragische Aufgabe stelle und betonte weiter, daß ohne Unterstützung und ohne einfließende Gelder die ausgedehnten Verbandsorganisationen für die katholischen Arbeiter in Europa möglich sei. Marsal vermittelte, auf die Worte seiner Vorgesetzten einzuwirken und stellte seine Rede lediglich auf einen Aufruf gegen den Krieg ein.

„Rache für Papa Galmot.“

Politischer Vorprozess in Frankreich. In Cannes begann am Montag der Racheprozess, der die blutigen Mordtaten von 1928 in der französischen Kolonie Guayana zum Gegenstand hat. Angeklagt sind 14 Personen. Dazu sind 100 Zeugen geladen, die helfen sollen, die rätselhaften Umstände des Todes des einflussigen Abbé Galmot und die Ereignisse, die seinem Tode folgten, aufzuklären. Galmot stand vor seiner Verurteilung, als er wenige Stunden vorher plötzlich wieder. Die abergläubische Bevölkerung Guayanas war der ersten Ansicht, daß man ihren „Papa Galmot“ vergiftet hatte und tötete sich zusammen, um an den Feinden des Toten Rache zu nehmen. Es wurde in den Tagen nach dem Tode Galmots, der nach der offiziellen Version an Magenkrebs gestorben ist, eine ganze Anzahl von Personen, darunter der Exaltat von Guyenne und der Reichsminister der Zeitung „Le Petit Parisien“ von der Wahl von Guayana, getötet. Scherz mitschuldig wurde auch der Bürgermeister. Er konnte jedoch im letzten Augenblick der Volkswut entkommen.

Minister als Geschäftsmacher

Weitere Auswirkungen der Korruptionsaffäre in Frankreich.

Der Finanzminister „Compagnie Aero Postale“ hat am Montag im Ministerium eine leidenschaftliche Erklärung abgegeben. Wie der sozialistische „Populaire“ berichtet, soll Ministerpräsident Daladier ausgetobt haben, um seinen schwer kompromittierten Finanzminister Flanbin zu demissionieren zu veranlassen. Dieser habe sich jedoch entschieden geweigert und habe gedroht, noch zwei seiner Ministerkollegen mitzuführen. Wie der Nationalist „Globe“ in der „Revue“ erklärt, handelt es sich dabei um den ehemaligen Minister Daladier, der Minister für öffentliche Arbeiten, Deligne, die beide als Industrielle und Geschäftsmänner, sowie als Aufsichtsräte sozialistischer Gesellschaften bekannt sind. Der sozialistische Abgeordnete Monnet, der einst den Daladier-Standal ins Rollen brachte, wird heute in der Kammer einen neuen Vorstoß unterstützen und ein neuere bekanntes Dokument für Flanbin zur Verleugung bringen.

weiter — man könnte beinahe sagen: Dilettant — (Scheitern überbarrnt).
An Ruhm und Geld hat es Schinkel nie gemißt. Was ihm schied, das war die sichere finanzielle Tradition und die freie Entfaltungsmöglichkeit seiner Persönlichkeit. In Paris und Rom, in Wien und London hat der Architekt jener Zeit noch seinen Boden unter den Füßen. Da ist die Kunst in der Architektur, ja, bereits im Bürgertum ver-



Karl Friedrich Schinkel.

anert. Nicht so in Preußen. Weber der tolle Schinkel, noch das unbedruckte, materielle ausgepumpte Bürgertum haben irgendwelchen Anteil an der von den Hugenbergschen fälschlich ausgeprägten Kultur. Berlin ist, wie gerade, fälschlich verpörrt und nicht mehr zu retten. (In Potsdam sind gute Ansätze aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts durch die Französischen Baukunstwerk errichtet worden. Eine Kleinbauern mögen hinter ihr stehen italienischen Renaissance, nachfolgend, die auf Betrieb des Königs errichtet worden sind.)

Aus der Vergangenheit und aus dem Auslande hat man seine Vorbilder schon zu einer Zeit bekommen, die anderswo — in Dresden etwa oder in

Würzburg — noch durchaus eigenartig hierlich gewesen ist. Um wieder mehr mußte sich die Unfähigkeit, dieser Mangel eigener Formen bemerkbar machen, nachdem das Barock, der letzte originale abendländische Baustil, erloschen war? Das sollte wahr, man greift zur Antike. Ihre Formen die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüsteten, nach der Erfindung durch die Napoleonischen Kriege nachgedrungen (parlam gemachten Epoche entgegen. In heute Schinkel die Goethe über alles verachtet hat, nachdem sie bei den Ausgrabungen von Pompei wieder als sich genommen und von Winkelmann als vorbildlich erklärt worden waren, kamen den Bedürfnissen der lässlich-gerüst

40 Pfennige Lohnabbau für die Stunde und Verschlechterung der Lohnklasseneinteilung fordern die Bauunternehmer des Provinz Sachsen

Die holländischen Zimmerer nahmen am 6. März zu dem Ablauf des Kleinstariftvertrages für das Bau- und Handwerksverhandlungen über den Kleinstariftvertrag...

Table with 3 columns: Lohnklasse, Zimmerer, Lohnarbeiter. Rows include categories like 'Lohnklasse Magdeburg', 'Sonderklasse Halle', etc.

Diese unverständlichen Lohnabbauforderungen bezeichnen die Unternehmer damit, daß auf Grund der schlechten wirtschaftlichen Lage der Bauarbeiter...

Einführung der 40-Stundenwoche mit Lohnausgleich

und einige Verbesserungen in der Lohnklasseneinteilung lehnten die Unternehmer sofort ab mit dem Bemerkens, daß die Ansprüche der Arbeiter völlig unzulässig seien...

lehnen die Unternehmer durchzuführen, daß sie gar kein Interesse gegenwärtig an einem Tarifvertrag haben.

Näher kommt es in erster Linie auf die Höhe an. Der Tarifvertrag, als Tarif empfinden, möge dann auch zum Vorteil gehen...

40000 Arbeiter ausgebeert - 2600 entlassen

Der Vorstand der britischen Metallindustriellen hat den Schlichter des Bundesfachvereins gegenüber den Arbeitgeberverbänden von 15 bis 20 Prozent Lohnabbau...

Verrentung und Entlassung

Die Verrentung und Entlassung von Arbeitern ist ein Problem, das die Unternehmer abhängig zu machen...

Sport und Spiel

Ballspiele im 2. Kreis. Magdeburger Fußball: Der Magdeburger Ballklub hat heute gegen den Spielverein...

nugen. In Calbe und Staßfurt haben sich Opponenten gebildet, die aber schon jetzt wieder leben noch sterben können...

Städte-Gerätewettkampf in Wittenberg. Die Geräteturner geben sich mit gutem Erfolg in Wittenberg ein Zeitwörter und boten vorzügliche Leistungen...

Ballenportspiel in Berlin. Die Groß-Berliner Vereine des Arbeiter-Turn- und Sportbundes des Führer vor ausserordentlichem Maße am Sonntag bei 7. Hallenportspiel...

Bezirksrat des 4. Bezirks.

Der 4. Bezirk im 2. Kreis hielt in Sandersleben seinen allgemeinen Bezirksrat am 6. d. d. durch ein Referat des Gen. Elstermann...

weisen. Die artifiziale Verführung der Arbeiter, gemaßteten Massenvorfürungen von 'Volksport' und A.Z.E. Neufuß und der Sprechbewegung...

Schwimmfest in Stuttgart. Das Schwimmfest nahm bei der Anwesenheit einer Pariser Mannschaft einen sportlich hochstehenden Verlauf...

Sportamtliche Bekanntmachungen.

8. Bezirk (Halle). Sportspiele am Sonntag, den 15. März. 14 Uhr: Halle I - Jahnstadion (Sportfeld, Halle). 15 Uhr: Halle I - Halle II...

8. Bezirk (Halle). Wegen Abänderung zum Spiel Nr. 2090. Die Spieler sind bis zum 2. April an den Spielern...

8. Bezirk (Halle). Wegen Abänderung zum Spiel Nr. 2090. Die Spieler sind bis zum 2. April an den Spielern...

8. Bezirk (Halle). Wegen Abänderung zum Spiel Nr. 2090. Die Spieler sind bis zum 2. April an den Spielern...

8. Bezirk (Halle). Wegen Abänderung zum Spiel Nr. 2090. Die Spieler sind bis zum 2. April an den Spielern...

8. Bezirk (Halle). Wegen Abänderung zum Spiel Nr. 2090. Die Spieler sind bis zum 2. April an den Spielern...

8. Bezirk (Halle). Wegen Abänderung zum Spiel Nr. 2090. Die Spieler sind bis zum 2. April an den Spielern...

8. Bezirk (Halle). Wegen Abänderung zum Spiel Nr. 2090. Die Spieler sind bis zum 2. April an den Spielern...

8. Bezirk (Halle). Wegen Abänderung zum Spiel Nr. 2090. Die Spieler sind bis zum 2. April an den Spielern...

8. Bezirk (Halle). Wegen Abänderung zum Spiel Nr. 2090. Die Spieler sind bis zum 2. April an den Spielern...

8. Bezirk (Halle). Wegen Abänderung zum Spiel Nr. 2090. Die Spieler sind bis zum 2. April an den Spielern...

8. Bezirk (Halle). Wegen Abänderung zum Spiel Nr. 2090. Die Spieler sind bis zum 2. April an den Spielern...

8. Bezirk (Halle). Wegen Abänderung zum Spiel Nr. 2090. Die Spieler sind bis zum 2. April an den Spielern...

8. Bezirk (Halle). Wegen Abänderung zum Spiel Nr. 2090. Die Spieler sind bis zum 2. April an den Spielern...

8. Bezirk (Halle). Wegen Abänderung zum Spiel Nr. 2090. Die Spieler sind bis zum 2. April an den Spielern...

8. Bezirk (Halle). Wegen Abänderung zum Spiel Nr. 2090. Die Spieler sind bis zum 2. April an den Spielern...

8. Bezirk (Halle). Wegen Abänderung zum Spiel Nr. 2090. Die Spieler sind bis zum 2. April an den Spielern...

8. Bezirk (Halle). Wegen Abänderung zum Spiel Nr. 2090. Die Spieler sind bis zum 2. April an den Spielern...

8. Bezirk (Halle). Wegen Abänderung zum Spiel Nr. 2090. Die Spieler sind bis zum 2. April an den Spielern...

8. Bezirk (Halle). Wegen Abänderung zum Spiel Nr. 2090. Die Spieler sind bis zum 2. April an den Spielern...

8. Bezirk (Halle). Wegen Abänderung zum Spiel Nr. 2090. Die Spieler sind bis zum 2. April an den Spielern...

8. Bezirk (Halle). Wegen Abänderung zum Spiel Nr. 2090. Die Spieler sind bis zum 2. April an den Spielern...

8. Bezirk (Halle). Wegen Abänderung zum Spiel Nr. 2090. Die Spieler sind bis zum 2. April an den Spielern...

8. Bezirk (Halle). Wegen Abänderung zum Spiel Nr. 2090. Die Spieler sind bis zum 2. April an den Spielern...

8. Bezirk (Halle). Wegen Abänderung zum Spiel Nr. 2090. Die Spieler sind bis zum 2. April an den Spielern...

schwierig eine bürgerliche Regierung der Arbeiter, tag der Arbeiterschaft aus der Zeit der politischen Freiheit zu werden...

Rundfunk

Leipzig. Mittwoch: 10. Schuljahr. 10.30: Was die Zeitung bringt. 11.45: Wetter, Wetter- und Wetterbericht. 12.30: Nachrichten...

Königswusterhausen

Mittwoch: 6.30: Zeit- und Wetterbericht. 6.55: Zeit- und Wetterbericht. 7.30: Schuljahr. 7.55: Nachrichten...

Gewinnausgang

5. Klasse 36. Preuß.-Eisenbahn. (262. Preis.) Staats-Lotterie. Ohne Gewähr. Nachdruck verboten.

Am 25. Freitagstag 9. März 1931. In der heutigen Verlosung wurden Gewinne über 400 M. gezogen.

Table with 2 columns: Gewinnhöhe, Gewinnnummer. Lists various prize amounts and corresponding ticket numbers.

In der heutigen Verlosung wurden Gewinne über 400 M. gezogen.

2 Gewinne zu 10000 M. 47704.

20 Gewinne zu 3000 M. 22014, 50086, 12656, 12629, 22220, 25160, 33356, 34927, 36775, 38380, 39270, 40000.

60 Gewinne zu 2000 M. 22541, 32683, 51400, 73206, 88395, 125245, 129067, 132773, 150986, 162546, 16344, 185849, 186107, 187267, 181209, 203477, 210056, 214482, 273198, 292708, 302762, 305660, 319128, 351731, 326159, 341946, 347659, 348875.

100 Gewinne zu 1000 M. 10260, 11423, 15002, 22827, 27117, 35172, 42453, 68107, 72891, 74857, 79782, 85252, 115166, 118182, 129120, 131098, 152946, 156148, 162435, 169229, 167171, 174302, 176530, 201053, 214239, 217297, 223085, 226654, 227961, 246822, 256571, 262855, 269157, 276717, 281341, 288716, 298164, 304700, 309205, 311511, 347395, 349008, 354501, 356178, 361400, 362800, 368300, 364148, 365929, 366497.

100 Gewinne zu 500 M. 1009, 377, 10096, 39081, 20923, 26788, 31812, 36759, 37671, 42194, 43160, 52196, 56834, 69745, 82189, 101781, 104250, 106440, 88496, 91535, 96784, 100896, 102818, 104539, 106280, 107831, 114410, 115830, 127490, 140256, 149640, 153342, 153502, 179774, 180115, 181549, 181821, 182272, 183527, 191285, 191941, 197146, 200202, 210888, 219161, 231940, 233105, 240963, 252200, 262052, 262927, 264806, 272025, 282732, 284720, 292921, 296979, 297832, 300191, 300655, 301685, 302651, 303661, 303909, 304069, 329697, 330639, 340261, 342507, 346676, 350248, 359812, 363294, 364109, 370923, 372348, 376757, 381902, 383494, 386448.

20 Gewinne zu 250 M. 1182, 3773, 37871, 42194, 43160, 52196, 56834, 69745, 82189, 101781, 104250, 106440, 88496, 91535, 96784, 100896, 102818, 104539, 106280, 107831, 114410, 115830, 127490, 140256, 149640, 153342, 153502, 179774, 180115, 181549, 181821, 182272, 183527, 191285, 191941, 197146, 200202, 210888, 219161, 231940, 233105, 240963, 252200, 262052, 262927, 264806, 272025, 282732, 284720, 292921, 296979, 297832, 300191, 300655, 301685, 302651, 303661, 303909, 304069, 329697, 330639, 340261, 342507, 346676, 350248, 359812, 363294, 364109, 370923, 372348, 376757, 381902, 383494, 386448.

20 Gewinne zu 100 M. 1182, 3773, 37871, 42194, 43160, 52196, 56834, 69745, 82189, 101781, 104250, 106440, 88496, 91535, 96784, 100896, 102818, 104539, 106280, 107831, 114410, 115830, 127490, 140256, 149640, 153342, 153502, 179774, 180115, 181549, 181821, 182272, 183527, 191285, 191941, 197146, 200202, 210888, 219161, 231940, 233105, 240963, 252200, 262052, 262927, 264806, 272025, 282732, 284720, 292921, 296979, 297832, 300191, 300655, 301685, 302651, 303661, 303909, 304069, 329697, 330639, 340261, 342507, 346676, 350248, 359812, 363294, 364109, 370923, 372348, 376757, 381902, 383494, 386448.

Fort mit dem 1. Mai!

Neue Aktion der Braunschweigischen Arbeiterpartei. Die Braunschweigische Regierung hat dem Landtag einen Gesetzentwurf zugehen lassen, nach dem der 1. Mai seines Charakters als Feiertag entziffert werden soll.



MAGGI'S Suppen sind Qualitätsware

Kennzeichen: Der Name MAGGI und die typische gelb-rote Packung

Die 28 verschiedenen Sorten reichen reiche Abwechslung. - 1 Würfel für 2 Teller

Paragraf 218: Die Lawine rollt

Der Dichterst Friedrich Wolf verteidigt sich

Die Vorunterlage in dem Verfahren gegen die Stuttgarter Zeitschrift *Der Wolf* und Frau Dr. Jakobowitz ist inzwischen in 8 Heften ausgedruckt worden. Insgesamt dürfte jedoch gegen 100 Stuttgarter Hefte die gleiche Beschlagnahme zu erheben sein, die gegen Wolf und Frau Jakobowitz erhoben wird.

Der Fall Friedrich Wolf wird aber offensichtlich noch in einem Klagenprozess enden, wie er in solchen Klagen noch niemandem aus dem letzten Paragraf 218 herum geführt worden ist. Friedrich Wolf, der Stuttgarter Dichterst, ein Mann von reinem Willen und hochanständiger Gesinnung, ist wie er selbst sagt,

in 80 bis 60 Verbreitungsstellen von den mehr als 300, um die es sich handelt, befristet ge-
wesen.

Zur in diesen 50 bis 60 Fällen hat Friedrich Wolf Aufträge ausgestellt, in denen er die Operation der schmerzhaften Krämpfe, die sich in ihrer Art an ihn gemeldet hatten, befristete; in den anderen Fällen sind andere Kräfte „schulbig“. Glaubt als Friedrich Wolf fähig, hat in diesem Stuttgarter Staatsanwaltschafts-Frau Dr. Jakobowitz befristet zu sein. Sie hat in allen 300 zur Rede und vermutlich in weiterer Zeit auch zur Verhandlung stehenden Fällen die Operation vorgenommen, aber stets auch auf Grund von Aufträgen anderer Kräfte. Friedrich Wolf ist nämlich schon seit länger als einer Woche aus der Haft entlassen, aber Frau Dr. Kienle-Jakobowitz sitzt noch im Gefängnis und hat mit bewundernswürdiger Energie den triministischen Kreuzer stand.

Friedrich Wolf benutzt die wiedergewonnene Freiheit, sich für die Freilassung von Frau Dr. Kienle-Jakobowitz einzusetzen. Wolf ist, und es scheint uns mit Recht, davon überzeugt, daß seine mitangefangene Kollegin ebenso zu dem, was sie getan hat, steht, wie er selbst und hält den Klagen- und Verurteilungssatz für sachlich gelöst. Und die Verurteilungssatz? Auch sie ist nicht mehr als ein Gesetz, das unter dem Paragrafen 218 steht, leicht alle Menschen aller Kreise schuldigen werden, weil es ein unzulässiges Gesetz ist — zumindest in der bestehenden und auch in der in dem neuen Strafgesetzbuch vorgesehenen Form.

Es ist verständlich und richtig, daß das ungewohnte Kräfte, das der Fall des „Chaplin“-Dichters erzeugt hat, zu einer Verschärfung des Propagandakampfes gegen den Paragrafen 218 benutzt wird — obwohl man sich darüber im klaren sein muß, daß unzulässig ist, die unzulässigen Kräfte, das Gesetz zu Fall zu bringen, jetzt gering sind.

Was aber erreicht werden kann, das ist eine eindeutige gerichtliche Klärung der Frage, wie weit der Begriff der medizinischen und sozialen Unzulässigkeit zu lassen ist.

Man weiß, daß die Rechtsprechung die medizinische Indikation der Schwangeren anerkennt, nicht aber die soziale. Ganz wichtig ist das auch für die Reichsgerichtssitzung vom 11. März 1927 zum Ausdruck gekommen. Das Reichsgericht sieht heute noch auf dem Standpunkt, daß eine Abtreibung nur dann rechtmäßig zulässig ist, wenn im Falle der Ausbringung der Geburt Leib und Leben der Schwangeren gefährdet ist.

Die soziale Unzulässigkeit, ein Kind zu erzeugen,

die Ausfüllung seiner Erziehung und vielleicht seines Todes — alle diese Dinge sollen eine Schwangeren-Indikation unterbrechung nicht zusetzen.

Friedrich Wolf darf kein Verzeihung sein. Er macht geltend, daß er die soziale Indikation

Das Erdbeben in Jugoslawien

Es ist vorläufig noch sehr schwierig, sich ein genaues Bild von den Ausmaßen der griechisch-jugoslawischen Erdbebenkatastrophen zu machen. Der Hauptort befindet sich etwa 500 Kilometer von Belgrad. Am meisten betroffen sind die jenseitigen Ortschaften Balanovo, Doitan, Demi, Rapa, Stromija und Ratowitsch. In befristigsten Maße hat die Katastrophe auch auf griechisches Gebiet übergriffen. Die Zahl der Toten scheint sich

allen niemals als ausreichende Entschädigung zur Operation angehen hat. Es habe sich bei ihm stets um Fälle medizinischer Indikation gehandelt, wobei er dann allerdings auch die sozialen Gründe betont haben will. Aber schon hierin liegt das Stuttgarter Gericht eine Unzulässigkeit oder, protest gegen, es hat sich verweigert die Sache jetzt zu urteilen, denn zu Beginn der Unterdrückung, vertritt Friedrich Wolf, sind sich die Richter über die verschiedenen Gesetzesauslegungsmöglichkeiten noch sehr im unklaren gewesen. Nun, den Ungeist den sie tiefen, werden sie jetzt nicht wieder los-

100 Gasberaunfäden

in einer Reparatur-Kleberfabrik

Zehnjährige Knaben und ein Mädchen etwa 100 Arbeiter und Arbeiterinnen einer Kleberfabrik unter Verhaftungsgewalt. Die wurden im Krankenhaus gebracht. 50 von ihnen befinden sich in befristigen Zuständen.

Zum Tode verurteilt.

Vom Schwurgericht Potsdam wurde am Montagabend der 62jährige Württemberger Ruge aus Heppel (Altmann) wegen Ermordung des 66jährigen Kammersängers Wilhelm Wilmann zum Tode verurteilt. Ruge hat den alten Wilmann, während er schlief, mit einer Gasergasflasche die Kehle hinter einem Umkleischirm in einer Grube verhaftet und den Anstoß zu ertöden versucht, als habe sich der alte Mann selbst in irgendeiner Form das Leben genommen. Ursache der Tat, die erst nach dreiwertel Jahr an Tageslicht kam, war die Eifersucht des Verurteilten. Er erstickte den Mann, weil er ihn auf Grund eines früheren Vertrages gelassen mußte. Zur Verhandlung waren 30 Zeugen geladen. Die Angeklagte war gefänglich, behauptete aber, im Gegensatz zu früheren Behauptungen, daß er der Tat im Zweifel begangen habe.

Wustal im Kauf: zwei Tote

Offenbar unter den Umständen zu rechtlichen Mitbeteiligungen erstreckt in dem Gasse „zur Klauke“ in Rudolstadt ein aus Königssee stammender 25 Jahre alter Vertreter pharmazeutischer Firmen namens Paul Kläffer einen 56jährigen Polizeioberwachmann und die Witwe des Toten. Nach der Tat richtete der Mörder die Wunde an sich selbst und brachte sich eine lebensgefährliche Brustverletzung bei. Das Drama nahm seinen Ausgang von einem heiteren Begegnung, das Kläffer mit einigen jungen Mädchen und — 5 JH. in der Tafel veranlaßt hatte. Die Begegnung betrug jedoch ungefähr 100 JH. als es dann geschah, kam es zu einer Auseinandersetzung mit der Witwe, die mit der Begegnung von Kläffer begann, nachdem der Reisende seine Zahlungsmittel eingetauscht hatte. Unzufällig betrat zur gleichen Zeit ein Polizist das Lokal, um die Polizeikontrolle auszuführen. Der junge Mann forderte Kläffer auf zu stehen und feuerte blind drauf los. Die Schüsse wirkten sofort tödlich. Kläffer selbst schwebt noch in Lebensgefahr. Er ist verheiratet und Vater eines einjährigen Kindes.

Schneefälle über Europa

In dem größten Teil von Europa herrscht zur Zeit faste Winterstille. Aus England, Frankreich, der Schweiz, aus Polen, Schweden und Dänemark werden heftige Schneefälle mit außerordentlich kalter Witterung gemeldet. Umrei des Nordostwindes Ingsalstadt kam bei dem Schienengleise-Überzug der Staatsbahn Ingsalstadt-Büdingen der fahrbahnmäßige Verkehr zum Erliegen. Ingsalstadt zur Entgehung. Die Lokomotive des Zuges, sowie der Tender und Packwagen sprangen aus den Schienen und fielen die Böschung hinab, während die 6 Personenwagen auf den Gleisen stehenblieben. In den italienischen Dolomiten, sind sämtliche Bahneisenbahnen zum Stillstand gekommen. In Madama-Gebiet sollen durch eine riesige Lawine etwa 2000 Bäume umgerissen worden sein.

Zuglicher Selbstmord zweier Schwefelern.

Gestern mittag sprang die Privatbäuerin Irene Rosenberger vom Ufer der Margareteninsel in die Donau. Sie konnte zwar gerettet werden, starb aber während des Transportes ins Krankenhaus. Kurz danach wurde in der Nähe der Gießhüttenstraße die Leiche einer Frau gefunden, die heres sich, wie die Polizei feststellte, um die Schwefel der Irene Rosenberger, die Bekanntschaft Elisabeth Rosenberger, handelte. Aus einem Schreiben ging hervor, daß sie wegen materieller Sorgen den Selbstmord begangen habe. Wobei erfürten die Angehörigen der Leiche auf der Polizei und meldeben, daß die dritte Schwefel gleichfalls verstorben sei. Man nimmt an, daß auch sie mit ihren beiden Schwefelern Selbstmord begangen habe.



Das Dorf Pristva bei Gloggnitz, in dem allein 20 Personen getötet und 100 verletzt wurden.

Charlie in Berlin

Die Berliner bereiten Chaplin einen ungemein herzlichen Empfang

Bier Uhr nachmittags am Weltkinderbahnhof Friedrichstraße. Finken bei Freiluftaufnahme hat? Vor dem Eintretenausgang des riesigen Glasbaus ist ein ganzes Heer von Kurbelrücken und Filmoperatoren aufgeschoben; auf sechs Wagen halten sie, in Paradeordnung und mit freigelegten Hüfttaschen, um Charlie Chaplin zu begrüßen. „Am Bahnhof selbst stehen an jeder Sperrung Benkenmännern. Der Heftigkeit A, auf dem der Aufzugsergänger aus Holland mit Charlie und seinen Kameraden ankommt, ist nur für die Film-Produktionen und die Presse freigegeben. Man sieht fünf Kameras lelle freiliegend auf und ab laugieren. Der elegante Hans Wilbers ist auch da und grüßt lächelnd nach allen Seiten. Auf dem Bahnsteig B stehen Hunderte und hoffen, eine Kleinigkeit von Charlies Ankunft abzubekommen.

Aus einem Wagen erster Klasse steigt Charlie, ein Reichenherren in der Hand, und lacht befristet nach allen Seiten. Das beschwört, fast ein dazwischenliegende Gesicht des genialen Humoristen sieht etwas verneinend aus. Aber aus den hellen Augen leuchtet seine tiefenherliche Feiertat.

Ein lebensgefährliches Toben erfüllt der Schreie. Die Menge der Polizisten ist im Ru bruch, die Menge hat Charlie ergreifen und mit ihm mit sich fortzuführen. Es ist für Augenblicke wirklich befristet aus. In dem wilden Durcheinander der vielen Hunderte, die sich auf dem

malen Bahnsteig drängen, scheint eine ganze Anzahl Menschen unter die Füße des D-Juges zu geraten. Die Polizei muß mit Gewalt Bahn brechen, um den umjubelten Charlie in einer Art „Ehrenschuß“ die Treppe hinunterbringen.

Auf den Treppen und auf der Straße kommt es zu Begegnungsausfällen, wie sie im nächsten Herfestigen Berlin ganz ungewöhnlich sind. Kein Boyer wurde hier zu empfangen — und das ohne heissen. Als der Künstler unten fecht und der Menge zuwinkt, die immer wieder „Ach Chaplin!“ rufen und mit den Händen winkt, fangen die Jupiterlampen an zu flirren.

Dann steht sich tief in die Abendstunden hinein der dem „Ablo“ unter den Linden, wo Charlie abgibt, eine tausendköpfige Menge, die immer wieder ihren geliebten Humoristen sehen will. Und der immer etwas drohtliche Berliner Witterer kommt zu seinem Recht in dem ganz ruhigen, aber herzlich gemeinten Spruch, mit dem die Menge Charlie aus Fenster zu laden versucht: „Chaplin, komm bitte bald, sonst machen wir dir Fall!“

Explosion in einem Rollenbunde. In einem Rollenbunde des Schwefelwerks der Grube Berynd bei Oberdorf (Brauns Zechen) kam es infolge Ansaumlung von Kohlenstaub, die sich an einem Schwefelstein entzündeten, zu einer Explosion. Vier Arbeiter wurden schwer verletzt.

Stahlgläser verdienen, gar am Gewinn beteiligt sein, er spielt auch nicht feil. Trotz seiner Unzulässigkeit hat er, der nichts als ein Künstler sein und andere Leute glücklich machen will, es schon mit dem genialsten Intelligenz des Talents zu schaffen gelernt, inkommen, Verlobungen, Heirat, Beschreibungen des rechten christlich-lutherischen Glaubens“ gehen durch die Presse hin und her. Anzeigen fotografierten sogar die italienischen Anwanderer aus Nord- und Südamerika an den Küsten um die Kottoschalen.

Und so taucht jedes Jahr ein anderer Fall über auf, meist unter amüsierten Beileit umhänden. Die Presse berichtet spaltenlang und getreulich von seinen unfehlbaren Korbgeschossen weniger von Erfolgen als Misserfolgen. Tatsächlich aber ist es vor der Zeit einen Lottowinner, der ein paar Wochen lang mit den vorausgeschlagenen Nummern erlaunlich Glück hatte. Beim politischen Mann interessiert damals lo, wie dieser Glücksst.

Die Roballa des Lotto

Und dann die Literatur, die man zu Rat und Hilfe zieht! Das ist eine ganze Industrie: die „Wetten“, die „Roballa“ die „Trübsal“, die „Verfall“ der „Roballa des Lotto“, deren bekanntes Wort am meisten gebraucht, die einse und „robore“, alle Rechnungsnummern des Glücksspiels von Romel seit dem Jahre 1682 bis zur Gegenwart enthält. Aus der Roballa kann man ablesen welche Zahlen dem oder jenem privaten oder öffentlichen Ereignis entsprechen. Der sich verheiratet oder verwitwet, ein Kind geboren wird oder ein Vermögen verliert, wenn ein Unfälle, fall zufällig, oder ein besonderer Mißfall der heiligt, lebensgefährlicher Unfall, nicht zuerst an Frau und oder der Toten zu denken sondern an die Daten bei denen zusammenhängen und zu einem Glück-Turno oder gar zu einer Unzulässigkeit führen lassen.

Wie die Vorzeichen entstehen

Selbst Straßenumfälle und Alltagsbegebenheiten

Im Banne der Lotterie

Das Volk Italiens schwört auf einen Küster Zauber, Zahlen, Sensationen

Rom, Anfang März. (Fig. Ber.) In Deutschland ist vor wenigen Tagen das große Los der Preussisch-Schlesischen Klassenlotterie herausgekommen. Das Glück erreichte viele, die es brauchen können. Auswärtlich wurde man über die Willen, stets etwas sentimentalitischen Szenen unterrichtet, die sich bei der Bekanntgabe der Glücksnachricht abspielten. Der eine Bericht dürfte Selbstenheit haben: der von dem kleinen Bauer, der zu dem Vorkriegsbesitzer, der ganz aufgeregt zu ihm geführt war, sagte: „Das hätten Sie mir doch als jährlich mitteilen können! Das hätte doch Zeit gehabt.“ Man muß sich merken, es ist dessen, wo es noch lo r u h i g e n e t gibt.

Überall Zaubertuben

Es ist interessant, auch einmal einen Blick in ein anderes Land zu werfen. Italien steht beispielsweise eigentlich immer im Zeichen der Lotterie. Jeden Sonntag ist Prägnanz. Jede Abendfeier der Stadt beginnt mit dem Ziehen. Und nicht wenig aus. Nach im Kleinen und mittelbelegenen Ort hat er jene finsternen und armenigen Zaubertuben, auf denen als Schild nur das Wort „Vanco Totto“ steht und das immer wieder Laufen anlost. Eine fährliche Zaubertube, was in armenigen Zaubertuben in allen man in armenigen Zaubertuben und deren Zaubern nicht begriffen, wenn nicht aus dem ewigen Fragen nach einem bishigen Glück, aus einer natürlichen und unansprechbaren Schmach, die sich hier auf merkwürdige und groteske Art mit einem unzulässigen Akzent haben wart. Denn nur aus Übergläubigkeit, der aus ihnen gründen und tiefsten Verstand des Lebens sich keine Fiktion nach fährlichen Formen zusammenstellt, kann man auf Gewinnmöglichkeit dieses Totspiels hoffen.

Die Unmoral des Totspiels als staatliche Einrichtung liegt gerade in diesen äußerst geringen Gewinnchancen.

Jede andere Staatslotterie oder staatlich genehmigte legt so und soviel Gewinne und Prämien auf so und soviel Lose aus. Beim Lotto ist die Zahl der Lose und die Höhe der Gewinne ungenügend und die Gewinnchance fast bis zur Unmöglichkeit gering. Denn von den 90 Zahlen, die mit sich fortzuführen, kann man nur zwei beliebige wirklich befristet aus. In dem wilden Durcheinander der vielen Hunderte, die sich auf dem

Der Glaube an das Wunder

Aber wer im Volke fragt nach diesen kahlen mathematischen Wahrscheinlichkeitsrechnungen, die erst die ganze bei jedem Privatunternehmen wertvolle Unmoral dieser staatlichen Einrichtung auf den Kopf des Gläubers, man glaubt vor allem an die Kraft des Wunders. Selbster und Traumwörter haben inzulässigen dauernd ihre große Zeit. Gewinnwärtig ist ein befristeter kleiner Fortschritt des Vortos. Die Wahlen können auf ihn. Er will nicht, wie die anderen, mit seinen

